

Weissmann, Maria Luise: Der Heilige (1914)

- 1 Meine Schritte schreiten mir entwandt,
- 2 Meine Finger gehen nach der Frau,
- 3 Doch im Muttergottesmantel stirbt die Hand.
- 4 Bläue meines Blicks lockt Meer ins Blau,
- 5 Das in Sturm dem Feind Zerstörung sann,
- 6 Und das gelbe Haar schwebt segnend überm Weizenfelde des Verfluchten.
- 7 Ach, da ich mit List die Netze spann
- 8 Ihn zu stellen, kamen Engel, die mich suchten,
- 9 Und sie grüßten mich: den Toderretter des Verhaßten, demuthaft.
- 10 Mord stand rot im Abend um mich her,
- 11 Doch ich sank ins Aug des Rehs, mir ganz entrafte,
- 12 Und am Stamm des schmerzenlosen Leibes brach der Speer.
- 13 So entflohn, – oh Tränen meiner Klage,
- 14 Milder Sünde sehnend zugesandt! –
- 15 Schreiten meine Schritte mir entwandt:
- 16 Steil die weiße Lilie meiner Tage
- 17 Hält der Gott in seiner harten Hand.

(Textopus: Der Heilige. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42058>)